

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

17 (18.1.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-22748](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-22748)

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

52. Jahrgang.

heim Meyer aus dem Heeresdienst entlassen, ist er der Großherzoglichen Regierung in Wiesbaden zugewandt unter Beibehaltung des Stimmrechts.

Die erste Missionssunde, die Missionar Spieß im neuen Jahre im Elisabethstift abhielt, war trotz der rauhen Witterung, des gefährlichen Sturmes und des fehlenden Mondlichts, doch noch von fast 40 Freunden der Sache besetzt, die dem diesmal besonders interessanten Vortrage des Redners über das Thema: „Der innere Kampf der Evange-
listen in Afrika“, nie immer mit gespannter Aufmerksamkeit folgenden. Erstaunt man doch aus beinahe allen und vornehmlich dem Umkreise, daß sich Regentrost nicht nur äußerlich auf Christo beschränkt, sondern daß es dem Geiste des Evangelisten auch hinsichtlich in seinem Gemeindegliedern in den verschiedensten Richtungen gerecht zu werden sich befehmt. Wie tiefen Ein-
druck der Vortrag gemacht hatte, das verrieth auch der Ent-
wurf der Kollekte, der trotz des schwachen Besuchs über 30 M. ergab.
— Das Thema des nächsten Vortrages, der am 5. Februar
gehalten wird, lautet: „Wie entzündet die Herrnhuter Mission?“
* Zum nächsten Gossapellkonzert, dem vollständigen,
beginnt der allgemeine Vorverkauf Sonnabendvormittag
an der Theatersasse.

Das Note Kreuz stellt mit, daß vom Zentralomitee der Deutschen Vereine vom Nothen Kreuz, Wörlz, für Gefangenenfürsorge, und von der Hilfe für kriegsgefangene Deutsche, der Bescheid einlaufen ist, daß den Angehörigen deutscher Kriegsgefangener, die in Rumänien untergebracht sind, ausnahmsweise Gefangenheits geboten ist, wiehen auf sicheren Wege Nachricht zukommen zu lassen. Die Briefe sind bis zum 25. Januar an das Zentralomitee der Deutschen Vereine vom Nothen Kreuz, Wörlz, für Gefangenensfürsorge, Berlin SW., Abgabenscheinlos, in frankierter Umschloge und unter Hinweis auf diese Bekanntmachung einzufenden.

*) **Kreisgruppe Odenburg des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.** Die gestern zur Mannesbeseuernehmung in „Das Schöne“ erschienenen nahezu achtzig Damen wurden von der Vorsitzenden Frau Professor Wismutsch mit Dank für die zahlreiche Beteiligung begrüßt. Fräulein E. Lüßen nahm danach das Wort zum Thema: „Gemeindeverwaltung und Gemeindeaufgaben“. In einem sehr ausführlichen von eingehenden Sachkenntnis zeugenden einschlägigen Referat verbreitete sich die Vortragende in hochinteressanter Weise sowohl über die Verwaltung der Gemeinden in den Städten unseres Landes durch Magistrat und Stadtrat, wie der ländlichen Gemeinden durch den Gemeindevorstand und Gemeinderat und deren Hilfskräfte in den verschied. Kommunalen, z. B. der Armen- und Schulkommission, der Kommission für das Banneien, der verschied. Fürsorgekommissionen usw., die Aufgaben aller dieser Körperlichkeiten, wie auch die an der Spitze der Verwaltung stehenden Einzelpersonen (Bürgermeister, Syndikus, Gemeindevorsteher u. a.) klar anzugehen und ihre Notwendigkeit festzuerkennen. Einzel an der Hand des Zimmers angeordnete Plakate gewährten einen vollständigen schematischen Überblick über die Organisation der gesamten Gemeindeverwaltung unseres Landes von den Ministerien an, bis zu den Wernern, Mühsverhältnissen, Magistraten der Städte I. und II. Klasse und der Verwaltung der ländlichen Ge-

Der Nachdruck unserer mit besonderen Zeichen versehenen Eigenveröffentlichungen ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags ausdrücklich untersagt. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlags. Nachdruck ist strafbar. Nachdruck ist strafbar. Nachdruck ist strafbar.

Oldenburg, den 18. Janr.
* Personalien. Nachdem der Regierungsassessor W i l.

Da mächtigte sich plötzlich das Tempo der stürmischen Fahrt.
Der Ghauffeur, der bis dahin unbeweglich wie ein Steinbild über seinem Steuerrade gehockt hatte, wandte den Kopf flach garrüch und wies auf einen dunkel-gekalbten Bau, der, von einem massigen Burgfried überkrönt, in einem tiefen Waldbauschnitt fast untermittelt aus der Wasserbreite eines Sees hervorzuwachsen schien.
„Dort drüben liegt Greifenhagen!“

Dann war das Bild auf einmal schon wieder verschwunden.

Eine Lieferwaggon schob sich zu beiden Seiten an die Chaussee heran.

Der Wagen bog auf einen Sandweg ab und mahlte eine Zeitlang mühsam durch tiefen Sand, der die Ueber-

setzung aus dem Getriebe stieß, daß die Maschine gewaltig lärmte, ehe sie mit knatterndem Ruck immer wie-

Und plötzlich antwortete Hundegebell, und Dächer

und Gatter tauchten zwischen den hellen Kiefernstämmen auf.

Der lockere Sandboden wich wieder einem breiten, festen Kiesweg.

Eine Toreinfahrt aus Schmiedeeisen öffnete sich.
Dahinter ein riesiger, gepflasterter Hof.

„Guten Abend, Fräulein Hella!“

Sein Gesicht war an den Wagen gerreten und führte
Ihre Hand mit heissem Druck an seine Lippen.

„Ich danke Ihnen, daß Sie gekommen sind!“
Dann gingen sie über den stillen Hof, den die Dächer

„Ich hatte das Muth noch dem Gut befohlen!“ sagte

„Ja, hatte das Auto nach dem Gut bestellt!“ sagte der Graf. „Mein Haushofmeister schwätzt gern ein wenig und braucht von diesem nächtlichen Besuch nichts zu

Das stülcht von diesem nachlässigen Besuch nichts zu wissen. Dort drüben liegt erst das Schloß.“
Eine uralte Bindeweise öffnete sich.

The State Department Office 194

Dann saßen sie in den bequemen Stuhlseilen der
Ter rasse. (Fortsetzung folgt.)

daß es verschiedene Zweige der Gemeindevormaltung gibt, in denen unsere Frauen neben den Männern mit bestem Erfolge mitzuarbeiten berufen sind, und Fräulein Lüsken konnte daher sehr mit gutem Gewissen und unter höchstem dankenden Beifall der Versammlung ihren Vortrag mit etwa folgenden Worten schließen: Ihre Frauen sind gewiß nicht ungeschickter, wenn ihr im Hinblick auf die staatsmännlichen Länder, wo das Frauenstimmrecht bereits eingeführt ist, und auf England, das es jetzt gewährt, für uns das Gemeindevollrecht fordern. Die Vorstehende sprach Fräulein Lüsken noch besonders herzlich den Dank für die schöne Arbeit aus.

× **Witterungswechsel.** Frost mit Schnee, Tauwetter mit Regen, solcher Schnee, solcher Regen, das war der bunte Wechsel in der Witterung der letzten Zeit, zu dem sich gestern abend gegen 7½ Uhr noch bühler Nebel gesellte, der übrigens dann wieder Schneefall Platz machen mußte, an dessen Stelle heute morgen bei südlichem Winde und rechtlich einem Grad Wärme Tauwetter mit seudten Niederschlägen trat. Die Erde ist überall mit einer 30 bis 40 Zentimeter dicken Schneedecke bedeckt, unter der zwar die niederen Thiere warm und geschützt ihren Winterstummeln haften, die aber den armen Vögeln und dem bedauernswürdigen Fische den Lich nun schon lange verschließt, so daß diese Tiere bittere Not leiden müssen. Bedauernswürdig ist jetzt auch die Pferde, die bei dem starr eisgebundenen Futter und den ungeschützten Ecken den so sehr erschweren Vagabunden sehr unwillkürlich können. Für uns Menschen hat die Wetterlaune außer den Verlebensstörungen, die uns recht viel Arbeit gebracht mit der Straßeneinreinigung, bei, wie das Regelaussitzen, kaum beachtet, war und doch schon wieder von neuem beginnen mußte, somit nie fertig wurde. Und dabei scheint sich unsere Polizei bei Beobachten dieser Bürgerpflicht noch besondere Strenge vorgenommen zu haben. Sichtlich hält jetzt das Tauwetter an; aber das ist noch Ansicht in meteorologischen Kreisen sehr fraglich. In Ansehung steht uns ein unergieblicher Straßenschnee, der sich um so unangenehmer bemerkbar machen wird, als es überall am Eisehauze, dauert.

v. „An der schwinneenden Front“ so lautet der Titel eines Buchleins von Paul Willi Werbaum (Verlag von Waser u. Co., Bärte, 2 VII), der als „Neutralrat“ bei der deutschen Kriegesflotte in Wilhelmshafen war. Das Urteil des Schweizer Journalisten, der aus einer Pödenburg sympathisch mit einigen Seiten freist, aber den Reichsdeutschen und seine Vorkämpfer.

Einmalige Bekanntmachung betr. Kriegssteuern.

Durch § 2 des Gesetzes über Sicherung der Kriegsteuern vom 9. April 1917 (Reichsgesetzblatt S. 351) sind

- inländische Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Bergwerksgesellschaften und andere Bergbau treibende Vereinigungen, letztere, sofern sie die Rechte juristischer Personen haben, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und eingetragene Genossenschaften,
- Gesellschaften der unter a bezeichneten Art, die ihren Sitz im Ausland haben, aber im Inlande einen Geschäftsbetrieb unterhalten (ausländische Gesellschaften), für den inländischen Geschäftsbetrieb,
- die vom Bundesrat für pflichtig erklärten sonstigen juristischen Personen

verpflichtet worden, in eine neu zu bildende Kriegsteuernrücklage je nach Hundert des in dem jeweiligen Kriegsgeschäftsjahre erzielten Mehrgewinns einzustellen.

Die verantwortlichen Leiter der vorgenannten Gesellschaften und Genossenschaften — bei ausländischen Gesellschaften die Vorsteher der inländischen Niederlassungen — sowie die Vertreter der vom Bundesrat für pflichtig erklärten juristischen Personen werden hierdurch aufgefordert, dem zuständigen Besteuerungsamt, sofern der Abschluss bereits festgestellt ist, bis zum 15. Februar d. J., im übrigen spätestens vier Wochen nach Feststellung des Abschlusses

- den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss nebst der Gewinn- und Verlustrechnung für das weitere Kriegsgeschäftsjahr sowie die darauf bezüglichen Beschlüsse der Generalversammlung,
- eine Berechnung des Mehrgewinns

eingureichen und

2. die Bildung der gesetzlichen Kriegsteuernrücklage, soweit sie nicht ohne weiteres aus der Bilanz oder dem Jahresabschluss ersichtlich ist, nachzuweisen.

Weiteres Geschäftsjahr, das einen kürzeren Zeitraum als einen solchen von 12 Monaten nicht umfassen darf, ist:

wenn das Geschäftsjahr mit dem 31. August endet, das Geschäftsjahr vom 1. September 1916 bis 31. August 1917;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 30. September endet, das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 1916 bis 30. September 1917;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 31. Oktober endet, das Geschäftsjahr vom 1. November 1916 bis 31. Oktober 1917;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 30. November endet, das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 1916 bis 30. November 1917;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 31. Dezember endet, das Geschäftsjahr vom 1. Januar 1917 bis 31. Dezember 1917;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 31. März endet, das Geschäftsjahr vom 1. April 1917 bis 31. März 1918;

wenn das Geschäftsjahr mit dem 30. Juni endet, das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1917 bis 30. Juni 1918.

Sodern eine eingetragene Genossenschaft in dem weiteren Kriegsgeschäftsjahre einen Kriegsgewinn nicht erzielt hat, genügt eine entsprechende Mitteilung an den Vorstehenden des Besteuerungsamtes bis zu einer etwaigen anderweitigen Anordnung des Vorstehenden.

Die Vorstehenden der Besteuerungsämter können eine Verlängerung der oben bestimmten Fristen bewilligen.

Oldenburg, den 10. Januar 1918.

Ministerium der Finanzen.

J. B. Scher.

Hervorragende Neuheit!

Eine neue Kochkiste

in welche jeder im Haushalt befindliche Kochtopf, Wasserkessel, Bratpfanne usw. hineinpasst.

Insgeheim einfach im Gebrauch! Kein Rosten, in ganz aus Holz gearbeitet! Kein unnötiger Geruch, da kein Puffer vorhanden! Billiger Anschaffungspreis!

Fortmanns Küchengeschäft

Rangstraße 21. — Achternstraße 65.

Zu kaufen gesucht! Heide, lufthoden, mehrere Wägen, sowie Knäppl- u. Busch-Bohnentangen, Feuerholz. Größere Mengen Sandreiß, trock. Angebote mit Preis frei Wagon an **Franz Meyer** bei Schulte in Ankum, Kreis Verdenbrück.

Stellvertretendes General-Kommando 10. Armee-Korps.
Abt. Abwehr B.-Nr. 14190. I c B.-Nr. 28777 G.

Berordnung, betr. polnische und russische Arbeiter.

Unter Hinweis auf die Verordnung vom 27. November 1914, Abteilung III b Nr. 4173/8761, den Befehl vom 1. November 1915, I c Nr. 6348 G, die Verordnung vom 3. März 1917, Abwehr Nr. 5000, bestimme ich auf Grund der kaiserlichen Verordnung vom 31. Juli 1914, betreffend Erklärung des Kriegszustandes, des Artikels 68 der Reichsverfassung, der §§ 4 und 9 des preussischen Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in der Fassung des Gesetzes vom 11. Dezember 1915 im Interesse der öffentlichen Sicherheit folgendes:

§ 1.
Für die in der Landwirtschaft und ihren Nebenbetrieben beschäftigten russischen oder polnischen Arbeiter und Arbeiterinnen, welche sich weigern, neue Arbeitsverträge für das Wirtschaftsjahr 1918 abzuschließen, gelten die alten Verträge weiter.

§ 2.
Die Bestimmungen des § 3 des Gesetzes vom 1. November 1915, Abteilung I c Nr. 6348 G, finden im übrigen auch für das Wirtschaftsjahr 1918 sinngemäße Anwendung.

§ 3.
Wer den Vorschriften dieser Verordnung zuwiderhandelt oder zu einer Übertretung auffordert oder anreizt, wird, sofern nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu 1500 M erkannt werden.

§ 4.
Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 31. Dezember 1917.
Der kommandierende General.
v. S t a n i s c h, General der Infanterie.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Oldenburg, den 12. Januar 1918.
Stadtmagistrat. Großherzogl. Amt. Amtsvorstand des Amtsverbandes Amt Oldenburg.

Nach Bekanntmachung des Ministerium des Innern vom 8. d. Mts. (Oldenburgische Anzeigen vom 13. d. Mts.) müssen alle Hauschlachtungen von Schweinen bis 31. d. Mts. vorgenommen werden.

Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Ministeriums des Innern und sind mit Gründen beim Vorstehenden des Amtsvorstandes zu beantragen. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn dringende Hindernisgründe vorliegen.

Hauschlachtungs-Schweine, welche nicht bis 31. d. Mts. oder innerhalb einer ausnahmsweise gewährten Frist zur Abchlachtung kommen, unterliegen der Zwangsbeförderung.

Oldenburg, den 17. Januar 1918.
Behr. von Haffing.

Platin, Brennstifte

(von Brandmalapparaten), das Gramm für 7.80 M., alte Gebisse

bis 50 M., kauft Dame für die Kriegsmetall-Werkst. am Sonntag, den 19. Januar, von 9-11 Uhr vormittags, im „Sankt-Geist“, Zimmer Nr. 4.

Zu kaufen gesucht! Mehrere erd- u. Mehrere Birten-Wägen, wasserfest! Wägen u. Buchenreiß, Feuerholz u. Bohnentangen, Laubreiß, jeder Posten.

Angebote mit Preis frei Wagon **R. Fangmann, Sehe, 168.**

Kaffee-Erfrisch-Mischung

in gut schmeckender Qualität eingetroffen.
G. Rotelsdorf, Rangstraße 75.

„Antikal“, bestes Schmier- u. Wachsöl für fettige, ölige, harzige u. saure u. verunreinigte Oberflächen. Reinigungs-Erfolg. 4mal größere Reinigungskraft als heisse Kernseife oder Seifenpulver. **frei versandt ohne Kosten.** In Wägemern von 20 Pfund an per Wagon 90 Pf. **Gustav Ganssmann, Bremen.** Postfach 396.

la Lederfett la Schuhcreme

Joh. Teobken, Lederhandl., Wittenstr. 2.

Bestier Verkaufsausschlag.

Die zu Ganthausen bei Rakebe belegene

Immobilienbesitzung

des verstorbenen Herrn Siegelbeßers 2. Baum in Bodhorn, groß 280 Hektar, wird am

28. Januar, nachmittags 3 Uhr, im „Rakebe Hof“ zum 3. Male zum Verkauf ausgesetzt.

Die Besichtigung besteht aus:

1. Geräumigen Wohn- u. Wirtschaftsgebäuden, 2.5 Arbeiterwohnungen,
3. einer großen Ringelengiegelei mit Maschinenbetrieb und sehr großem und allerbestem Rehm-lager,
4. etwa 80 Hektar Acker- u. Grünländer, sehr ertragreich,
5. 150 Hektar Moorländer, wunderschön arondiert liegend.

Antritt am 1. April, ev. 1. Mai 1918.

Die sämtlichen Ländereien liegen zusammenhängend. Es gelangt das Bestium auch aufgeteilt zum Verkauf, und zwar:

1. Die Wirtschaftsgebäude u. Siegelei nebst Rehm-ländereien und sonstigen Grundstücken nach Wunsch,
 2. die sämtlichen Acker- u. Grünländer, sehr ertragreich,
 3. die Moorländer, ebenfalls in gewünschter Größe.
- Bei genügender Gebot wird in diesem Termin der Zuschlag erfolgen. Karten, Aufteilungsplan und Bedingungen können in meinem Bureau eingesehen werden.

Degen, amt. Autt., Rakebe.

Neuenbrok.

Am Sonntag, den 20. d. M., findet in Reper's Gasthaus ein

Patriotischer Abend

statt, bestehend in Aufführungen und Vorträgen. Der Ertrag ist f. Kriegshilfe bestimmt. Anfang 6 1/2 Uhr. Es laden hierzu freundlichst ein

Die Kommission, S. Meyer.

Veteranen-Verein Oldenburg.

Sonntag, den 20. d. M., nachm. 5 Uhr

in Gramberg's Gasthaus: **Dröhtliche Versammlung**

(§ 6 der Statuten). Tagesordnung:

1. Neuwahlen.
2. Kaiser-Heinrichsfeier.
3. Sonstiges.

Um zahlreiche Beteiligung bitte der Vorstand.

Kriegerverein Holle. Die diesjährige Generalversammlung findet am 20. d. M., abends 6 Uhr, im Vereinslokal statt. Der Sachk.

Sie erhaltenen großer — Reileford — zu kaufen gesucht. Angebots unter 3. B. 77 an die Geschäftsstelle d. Bl. Sie kaufen gesucht eine silberne oder verfilberte Streichanderole. Angebote unter 3. B. 8 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Konfirmanden-Anzüge

blau und farbig. Nur gute Qualitäten.

M. Schulmann, 38 Achternstraße 38.

W-L

WALL-LICHT-SPIELE.

Spielplan vom 18. bis 21. Januar.

Zweiter Phantomas-Film.

Ein scharfer Schuss

Detektiv-Schauspiel in 4 Akten von Paul Rosenhayn und Adolf Gärtner.

Regie: Adolf Gärtner.

Hauptdarsteller: Phantomas Rolf Lörs.

„Musketier Kaczmarek“

Militärschwank in 3 Akten.

Hauptdarsteller: Arnold Rieck vom Thalia-Theater, Berlin, als Leutnant Hans von Windheim.

Ein überaus humorvoller und au Situationskomik reicher Militärschwank aus der seligen Friedenszeit, dessen Hauptperson, ein junger Leutnant, sich als Muskettier verkleidet und dann einige Zeit Burschendienste tun muss.

Arnold Rieck hat hier eine unvergleichliche Type geschaffen.

Von Udine zum Tagliamento

Der XII. Isonzoschlacht IV. Teil. Militärisch-antlicher Film des Bild- und Filmamtes.

Bei den schwed. Pfadfinderinnen. Sportbild.

Circus Althoff

Oldenburg, Doodis Etablissement.

Heute, Freitag, den 18. Januar, abends 8 Uhr:

Clown- u. Komiker-Vorstellung. Alles lacht! Alles lacht!

Sonabend, den 19. Januar! **2 Vorstellungen 2**

nachmittags 3 Uhr. Abends 8 Uhr. Wegen Richterparnis findet die Nachmittags-Vorstellung um 5 Uhr statt.

Sonntag, den 20. Januar: **2 Vorstellungen 2**

4 Uhr. 8 Uhr.

Vorverkauf zu den Abend-Vorstellungen im Zigarrengeschäft Niemeyer.

Apollo-Theater

Heute bis Montag:

Stuart
Webbs-Serie
1917-18



19. Abenteuer:

„Die Diamantensiftung“.

Ernst Reicher,
der beliebte Darsteller, in der Hauptrolle.

Es ist eine unglaubliche Situation für einen Detektiv. Selbst Stuart Webb's - diesem berühmten Gelben so vieler fesselhafter Abenteuer - ist so etwas noch nie begegnet. Er selbst kommt in den Verdacht, Mörder und Zuhälter zu sein.



Henny Porten

Berner:
Die beliebte
Darstellerin

Henny
Porten

in:

„Die Claudi
vom Geislerhof“.

Ein Drama in 4 Akten.

8-10 Räume

zu mieten oder Haus zu kaufen gesucht.
Lage: Bahn, Post, Markt oder Nähe.
Angebote unter S. 2. 59 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Verloren

Berl. e. Markttasche m. Portem. m. Zehn, Butter-, 1. Bl. Karten u. Sonstiges. Geg. Bel. 5 d. Mollerei. Rückzahlung, Dbb. od. Kfm. Hees, Dürnbach, abzug. W. a. d. B. Auguststr. 6. a. Griedenst. e. goldene Brosche. Geg. Bel. abzug. Auguststr. 22.

Abhanden gekommen ein
Wuff
bei Doodt. Gegen gute Belohnung abzugeben. Hebenstraße 48.

Bl. Werdem, Radrohr. Str. Schüsselbund. Geg. Belohn. abzug. Gassewert, Donnerstagswegstr. 26.

Zu verleihen

Ebbe zu Mai 1918 10 bis 11 000 M. auf 1. Landhyp. zu belegen. Zinsfuß 4 1/2 Prozent. Angebote unter S. 60 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Anzuleihen gesucht

Für eine 45 Hektar große, in bestem Kulturzustande befindliche Landstelle werden
22000 M.

auf Hypothek von 81 bis 108 000 M. gegen mäßigen Zins auf lange Jahre gesucht. Verkaufswert der Stelle 180 000 M. Promptester Zinszahler. Vermittler verbieten. Angeb. unter S. 108 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1. Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

Zimmer mit Küche 350 M. d. Woche. Markt 22 I. Zu verm. Zimmer mit Bett für junges Mädchen. Dietrichsweeg 43.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. immer zu vermieten. Duntelstraße 2 unten.

Kl. Kontor

nahe am Bahnhof zu vermieten. Ang. unt. S. 11. 102 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Pensionen

Schülern, die die hiesigen höheren Schulen besuchen sollen, kann

gute Pension nachgewiesen werden. Angebote unter S. D. 97 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche für mein. Sohn, Sekundar, Pension in besserem Hause zu Ost. Frau Erna Fischer, Barck, Oldenburgerstr. 21.

Stellen-Gesuche

Gute Stellung in feinem landw. Haushalt, bei Familienanstell. u. Gehalt. Dr. erbieten nach Bremerhaven. Wittenstr. 2, 3. Stad.

30. Witwe, 29 Jahre a., sucht auf gleich oder zum 1. Februar Stell. a. Haushälterin, wo sie ihre 4. Tochter bei sich hab. kann, wenn auch schlicht um schl. Angebote unter S. R. 100 an die Filiale Stau 16/17.

Für eine 56jährige, etwas invalide

Frau, die jedoch noch häusliche Arbeiten verrichten und weilen kann und seit zwei Jahren einen kleineren landwirtschaftlichen Haushalt führt, wird, da dieser wegen Sterbefalls aufgelöst wird, zum 1. April anderweitige Stellg. gesucht gegen Beförderung. Anfragen sind zu richten an Bezirksvorsteher, Wichmann, Neu-Moorhausen (Post Witting).

Junge Kriegerfrau sucht Stellung als Haushälterin oder Aufwärterin. Nachfragen Lindenstraße 20 a.

Für meinen Sohn mit Volksschulbildung. Suche zu Ostern eine Lehrstelle in einem Geschäftsbüroangeh. Angebote unter S. P. 93 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

30. Mädchen i. A. v. 19 J. sucht a. 1. Mai Stellg. i. kinderl. Sh. i. W. haben. Gehl. Angeb. unter S. 109 an d. Filiale Langestr. 20.

Erfahrenes Mädchen, w. famit. Arbeiten m. verrichtet, sucht zu Mai Stg. a. l. zur Führung eines Haushaltes a. dem Lande. Ang. erb. unter M. 79 an d. Bichoffs A.-G. Dbb.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Männliche.

Für sofort oder später ein kräftiger, jüngerer

Arbeitsburche, 1 Laufjunge

für nach der Schulzeit. Joh. Lehmkuhl, Dienstadtstr. 30.

Fern b. Zwischensch. Gesucht auf Mai ein

kleiner Knecht S. Skendorf, Landwirt.

Für mein Eisenwaren-Geschäft suche zu Mai einen

Lehrling. Emil Wilters Nachf.

Donnerstagswegstr. 46. Gesucht zu Mai ein

kleiner Sinehl im Alter von 14-16 Jahren. Witz. Gramberg.

Gesucht zu Ostern ein

Lehrling für unter Holz- und Getreidegeschäft, evtl. bei voll. Verpflegung.

Diets & Kuhlmann, Werften b. Dbb. i. Gr.

Barckenheide. Gesucht auf Mai ein

Knecht. Dr. Gionlein.

Für dringende

Heeresarbeiten suchen wir einen

Schmiedemeister sowie einige

Schlosser- und Schmiedegejellen

Gebr. Meyer, Alexanderstr. 124.

Abtlg. Fahrzeugbau.

Gesucht zu Ostern

2 Schreiber-lehrlinge mit guter Schulbildung. Justizrat Schwarz.

Wir suchen für sofort oder später einen

Lehrling Grundbedingung höhere Schulbildung. G. Stallingsche Buchhbl., Theaterwall 4.

Wiesmoor (Friesland). Für unser Büro suchen wir eine jüngere

Silfskraft, Herrn oder Dame, welche die Schreibmaschine bedienen u. fotografieren kann. Schriftl. Angebote erbieten

„Siemens“ elektrische Betriebe, Torfgerwin. Wiesmoor.

Zu Ostern gesucht

kaufmännischer Lehrling für meine Großhandlung.

Norddeutsche Fahrzeug-Industrie, J. Lehmkuhl, Dienstadtstr.

550 M. d. Woche. Markt 22 I. Zu verm. Zimmer mit Bett für junges Mädchen. Dietrichsweeg 43.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. immer zu vermieten. Duntelstraße 2 unten.

Kl. Kontor nahe am Bahnhof zu vermieten. Ang. unt. S. 11. 102 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Pensionen Schülern, die die hiesigen höheren Schulen besuchen sollen, kann

gute Pension nachgewiesen werden. Angebote unter S. D. 97 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche für mein. Sohn, Sekundar, Pension in besserem Hause zu Ost. Frau Erna Fischer, Barck, Oldenburgerstr. 21.

Stellen-Gesuche Gute Stellung in feinem landw. Haushalt, bei Familienanstell. u. Gehalt. Dr. erbieten nach Bremerhaven. Wittenstr. 2, 3. Stad.

30. Witwe, 29 Jahre a., sucht auf gleich oder zum 1. Februar Stell. a. Haushälterin, wo sie ihre 4. Tochter bei sich hab. kann, wenn auch schlicht um schl. Angebote unter S. R. 100 an die Filiale Stau 16/17.

Für eine 56jährige, etwas invalide

Frau, die jedoch noch häusliche Arbeiten verrichten und weilen kann und seit zwei Jahren einen kleineren landwirtschaftlichen Haushalt führt, wird, da dieser wegen Sterbefalls aufgelöst wird, zum 1. April anderweitige Stellg. gesucht gegen Beförderung. Anfragen sind zu richten an Bezirksvorsteher, Wichmann, Neu-Moorhausen (Post Witting).

Junge Kriegerfrau sucht Stellung als Haushälterin oder Aufwärterin. Nachfragen Lindenstraße 20 a.

Für meinen Sohn mit Volksschulbildung. Suche zu Ostern eine Lehrstelle in einem Geschäftsbüroangeh. Angebote unter S. P. 93 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

30. Mädchen i. A. v. 19 J. sucht a. 1. Mai Stellg. i. kinderl. Sh. i. W. haben. Gehl. Angeb. unter S. 109 an d. Filiale Langestr. 20.

Erfahrenes Mädchen, w. famit. Arbeiten m. verrichtet, sucht zu Mai Stg. a. l. zur Führung eines Haushaltes a. dem Lande. Ang. erb. unter M. 79 an d. Bichoffs A.-G. Dbb.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen i. A. v. 19 J. sucht a. 1. Mai Stellg. i. kinderl. Sh. i. W. haben. Gehl. Angeb. unter S. 109 an d. Filiale Langestr. 20.

Erfahrenes Mädchen, w. famit. Arbeiten m. verrichtet, sucht zu Mai Stg. a. l. zur Führung eines Haushaltes a. dem Lande. Ang. erb. unter M. 79 an d. Bichoffs A.-G. Dbb.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

Gesucht zum 1. April od. später 3 bis 4 gerade Räume Küche und Zubeh. elektrifizierte Stg. Preis 450 bis 500 Mark. Angebote umgehend erb. unt. S. R. 98 an die Geschäftsstelle dies. Blattes.

Zu vermieten

Mittagsstich 90 S. 2. I. Kt. Logis, Zul. M. Wab 1.

Zu verm. hübsch möbl. Wohn- und Schlafz. mit ein. einfachem Zimmer mit Bett, auch mit voller Verpflegung. Donnerstagswegstr. 46.

30. Mädchen, 21 J. alt, f. a. l. Mai Stellung zur gründl. Erlern. d. Haushaltes bei Fam.-Anstellg. u. Taschengeld. Ang. erb. Elise Niemenschneider, 33. Boges Tierpark, Oldenburg.

Suche zum 1. Mai von ruh. Bewohnern (4 Pers.) eine mittlere Wohnung.

Angebote unter S. R. 104 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbieten.

Wm. f. a. l. April od. 1. Mai Wohnl. i. Pr. v. 350 b. 450 M. Ang. unt. S. E. 88 an d. Geschäftsstelle d. Bl.